

Gremium:	Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Köln
Sitzung:	28. Juni 2011

Vorlage zu TOP 8 **Finanzwesen und Haushalt**
a) Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010
b) Nachgenehmigungen
c) Ergebnisverwendung
d) Bericht der ehrenamtlichen Rechnungsprüfer über den Jahresabschluss 2010 der IHK Köln für das Geschäftsjahr 2010 (1. Januar 2010 – 31. Dezember 2010)
Dr. Wilhelm von Moers
Dr. Herbert Ferger
Horst Burrenkopf

Zu a) Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010

Erläuterung:

Der beigefügte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 der IHK Köln wurde in der Zeit vom 24. Januar bis 25. Februar 2011 durch die Rechnungsprüfungsstelle der IHKs geprüft und testiert.

Zu b) Nachgenehmigungen

Erläuterung:

Die Investitionen in das Finanzanlagevermögen (Vermögensverwaltung Merck Fink & Co.) betragen 23.810.100 Euro. Damit liegen sie um 18.810.100 Euro über dem Planansatz. Aus diesem Grunde bedürfen diese Investitionen der Nachgenehmigung. Des Weiteren ist die Überschreitung der pauschal veranschlagten immateriellen Vermögensanlagen für die Beschaffung zusätzlicher Software in Höhe von 29.600 Euro wegen des gegenseitigen Deckungsvermerks nachzugenehmigen.

Zu c) Ergebnisverwendung

Erläuterung:

Der Jahresabschluss weist zum 31. Dezember 2010 einen Jahresüberschuss in Höhe von 8.323.094,12 Euro aus und soll wie folgt verwendet werden:

1. DIHK Rücklage	2.500.000,00 Euro
2. Erneuerungs- und Instandhaltungsrücklage	5.823.094,12 Euro

Beschlussvorschlag zu a), b), c):

Die Vollversammlung stellt den testierten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 fest, beschließt die notwendigen Nachgenehmigungen und beschließt die Ergebnisverwendung in der vorgeschlagenen Form.